



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Der Ornamentenschatz

ein Musterbuch stilvoller Ornamente aus allen Kunstepochen

Dolmetsch, Heinrich

Stuttgart, 1883

Taf. 39. Gotisch. Holzeinlagen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66140](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66140)



Holmetsch.

9

8

10

HOLZMOSAIK.

GOTHISCH. HOLZEINLAGEN.

Von der Ausschmückung der Wände und Fußböden mit verschiedenfarbigem Material war es kein großer Schritt zu einer ähnlichen Verzierung bei Gegenständen von Holz. Doch fand hier die Ornamentik eine gewisse Schranke in der Natur des Holzes: so sind denn, wenigstens in der Gothik, Motive aus der Pflanzenwelt und bildliche Darstellungen sehr selten, dagegen treffen wir am häufigsten Band und Linienverzierungen, verbunden mit mosaikartiger Anordnung kleiner Holzstückchen zu Sternen u. s. w.

- Fig. 1—6. Von einem Lesepult im Dome zu Orviéto.
„ 7 u. 8. Von den Chorstühlen der Frarikirche zu Venedig.
„ 9—17. Von der Sakristeithüre in S. Anastasia zu Verona.
„ 18—27. Von den Chorstühlen im Münster zu Ulm.

Fig. 9—17. Aufgenommen von Baumeister Borkhardt in Stuttgart.

Das Übrige entnommen aus:

„Benoit, monographie de la Cathédrale d'Orviéto.“

„Stegmann, Kunst und Gewerbe.“

„Egle, der Münster in Ulm.“